

*Ausgabe und starrte auf die Titelseite, auf der in fetten Buchstaben vor dem Monster aus dem Arundelsee gewarnt wurde. Angeblich handelte es sich um einen Verwandten des Ungeheuers von Loch Ness. Doch das interessierte Henry nicht weiter. Schließlich dachten sich die Zeitungen während des Sommerlochs doch immer wieder irgendwelche völlig verrückten Geschichten aus! Das wusste jeder.*

*Was Henry allerdings den Atem stocken ließ, war das Datum der Ausgabe: Freitag, 11. Oktober 2019.*

*Das konnte nicht sein! Heute war der 20. August 2017! Ein Tag nach Henrys elftem Geburtstag. Gestern hatten sie gegen den FC Millwall gewonnen. Er hatte den Elfmeter zum 2:1-Endstand verwandelt. Henry erinnerte sich daran, wie hinter dem Tor plötzlich ein geheimnisvoller Mann aufgetaucht war. In einem langen schwarzen*

*Mantel und mit feinen Lederschuhen. Auf ihrem matschigen Fußballplatz hatte er wie ein Fremdkörper gewirkt. Doch dann hatte der Mann Henry mit einer unauffälligen Kopfbewegung die Ecke gezeigt, in die er schießen sollte.*

*Ein Späher der großen Clubs, hatte Henry noch gedacht.*

*Und dann ...*

*Dann ...*

*Henry schlug sich gegen die Stirn. Doch da war nichts mehr. Keine weitere Erinnerung. Er griff sich in die Haare und zog daran. Doch es nützte nichts. Nach dem geheimnisvollen Fremden kam nichts mehr. Henry erinnerte sich einfach nicht. Die Panik in ihm wurde größer. Sie überrollte ihn wie eine Dampflokomotive.*

*Er ließ die Zeitung fallen und griff nach einer weiteren Ausgabe. 10. Oktober 2019. Die nächste war vom 9. Oktober, die darunter*

vom 8. So viele Druckfehler konnten kein Zufall sein.

Als Henry nach der nächsten Ausgabe griff, rutschte der gesamte Stapel vom Tisch und fiel polternd zu Boden. Henry war es egal. Er pfefferte die Ausgabe, die er in der Hand hielt, quer durchs Zimmer und warf sich aufs Bett. Was zur Hölle war passiert? Und wo hatte man ihn hinggebracht?

Seine Gedanken rasten, als mit einem Mal dumpfe Schläge die schmale Tür zu seiner Mansarde erzittern ließen. Henry krabbelte auf dem Bett rückwärts, bis er die kalte Wand in seinem Rücken spürte, und starrte stumm auf die Tür. Ohne dass er jemanden hereingebeten hätte, öffnete sie sich langsam.

Ein Mann wie ein Berg betrat mit schweren Schritten den kleinen Raum. Er ging leicht gebückt, damit er sich nicht den Kopf an der Dachschräge stieß, und fixierte

Henry mit einem Auge. Da, wo das andere Auge hätte sein sollen, prangte eine Augenklappe. Der Mund des Mannes lag verborgen hinter einem struppigen Schnurrbart. Seine grauen Haare wuchsen in wilden Strähnen unter seinem Hut hervor und reichten ihm bis auf die Schultern.

So sehen Entführer aus, schoss es Henry durch den Kopf. Er presste seinen Rücken so fest gegen die Wand, wie er konnte.

„Guten Morgen, Henry“, knarrte die Stimme des Mannes. „Mein Name ist Duncan McBain. Du erinnerst dich wahrscheinlich nicht mehr, aber ich war in den letzten Jahren dein Lehrer.“

Henry starrte den Mann aus weit aufgerissenen Augen an. Er hatte ihn noch nie zuvor gesehen.



Es lief gar nicht gut für die Kometen. Die ersten beiden Spiele der Saison hatten sie zwar gewonnen, doch ihr heutiger Gegner, die Himmelsstürmer, ebenfalls. Und zwar mit einem wesentlich höheren Punktvorsprung als sie. Wenn die Kometen die Tabellenführung übernehmen wollten, musste also ein Sieg her. Nur so würden sie ihrem großen Traum ein gutes Stück näher kommen: den Pokal der Sieben Flammen zu gewinnen!